

Zu muthig jagte sie, zu weit
Den zweimal flücht'gen Feind,
Der mehr durch Trug als Tapferkeit
Uns zu bezwingen meint!

Denn ihrer Hitze viel zu früh
Hemmt ihres Schwert's Gewalt
Kartätfchenfeuer unter sie
Aus tück'fchem Hinterhalt.

Wie boshaft freut der Ungar sich,
Dem List, nicht Muth gelang!
Sie flieht zurtück, und Friederich
Hält ihre Musterung.

Ha, Vater Bevern! riefen wir,
Uns, uns Patronen her!
Denn deinem armen Grenadier
Ist schon die Tafche leer!

Wenn er nicht Pulver wieder hat,
So hat er hier sein Grab!
Die Hunde regnen Kugelfaß
Von ihrem Thurm herab!

Stürzt, sprach er, sie von ihrem Thurm
Mit Bajonet herab!
Wir thaten es, wir liefen Sturm,
Und stürzten sie herab.

Wir rissen Mauern ein, Pandur,
Erftiegen deinen Schutz,
Und boten, Tiger von Natur,
Dir in die Nase Trutz!

Du liefest was man laufen kann,
Du sprangest in die Stadt.
Wir riefen: Alles hinter an,
Was Herz im Leibe hat!

Der tapfre Wilhelm aber nahm
Und führte bei der Hand
Dich, Müller, an, und plötzlich kam
Pandur und Stadt in Brand.

Und, Brüder, Braun der Kluge wich
Voll Heldeneiferfucht,
Ließ uns und unferm Friederich
Das Schlachtfeld, nahm die Flucht.